

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Vorbereitung und Begleitung bei der Operation oder bei dem diagnostischen Eingriff in Narkose.

Vorbereitung

Bitte machen Sie Ihr Kind (altersgerecht) mit der Thematik vertraut. So kann die Angst vor dem Ungewissen reduziert werden.

Ehrlichkeit

Bitte bereiten Sie Ihr Kind ehrlich auf eventuelle Schmerzen vor. Andernfalls riskieren Sie einen Vertrauensverlust.

In sicheren Händen wissen

Bereiten Sie Ihr Kind aber auch sich selber auf die Trennung vor. Bitte vermitteln Sie Ihrem Kind Sicherheit, Ruhe und Vertrauen in Ärzte und Pflegepersonal, um Ängste zu vermeiden.

Vielen Dank!

Das Team der Anästhesie,
Intensiv- und Schmerzmedizin



Anästhesie bei Kindern Informationen

Bonifatius Hospital Lingen

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Bonifatius Hospital Lingen gGmbH
Wilhelmstraße 13 | 49808 Lingen
Tel: 0591 910-0 | Fax: 0591 910-1290
www.bonifatius-hospital-lingen.de

Eine Einrichtung der **St. Bonifatius Hospitalgesellschaft**
den Menschen verbunden

Abteilung Anästhesie , Intensiv- & Schmerzmedizin
Chefarzt Dr. med. Jörg Isbach
Tel: 0591 910-1302 | Fax: 0591 910-1303
anaesthesie@hospital-lingen.de

Anästhesiesprechstunde:
0591 910-1479



michaellerindwandwagner | st. bonifatius hospitalgesellschaft



Liebe Eltern,

Ihr Kind muss sich einer Operation bzw. einem diagnostischen Eingriff in Narkose unterziehen.

Sie sorgen sich um die Gesundheit Ihres Kindes und machen sich Gedanken, wie Ihr Kind mit der Situation umgeht: die Trennung von Daheim, die fremde Umgebung des Krankenhauses mit vielen unbekanntem Gesichtern, die Untersuchungen und vieles mehr.

Dies stellt eine besondere Herausforderung für die ganze Familie dar.

Umso wichtiger ist es, dass sich Eltern und Kinder auf den Tag der Narkose bestmöglich vorbereiten.

Je entspannter Sie als Begleitperson sind, desto weniger ängstlich ist auch Ihr Kind.

Unser gesamtes Behandlungsteam ist bemüht, den Aufenthalt Ihres Kindes so sicher und angenehm wie möglich zu gestalten.

Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen zur Kinderanästhesie am Bonifatius Hospital in Lingen geben, damit die Vorbereitung auf die Anästhesie für Sie und Ihr Kind erleichtert wird.

Hinweise

Ihr Kind benötigt eine Narkose (Anästhesie), damit es während einer Untersuchung oder eines operativen Eingriffs ruhig schläft und keine Schmerzen hat. Abhängig vom Alter und Gesundheitszustand Ihres Kindes sowie vom geplanten Eingriff, können verschiedene Narkoseverfahren angewendet werden.

Das Vorgespräch

Vor der Operation oder dem diagnostischen Eingriff findet ein Aufklärungsgespräch statt. Hierbei wird ein Anästhesist Ihnen alle infrage kommenden Anästhesieverfahren vorstellen und gemeinsam mit Ihnen das für Ihr Kind beste Konzept auswählen. Kommen Sie bitte mit Ihrem Kind zum Aufklärungsgespräch.

Nüchternheit

Aus Sicherheitsgründen muss Ihr Kind vor der Operation nüchtern bleiben.

- ▶ Bis 6 Stunden vor der OP darf Ihr Kind feste Nahrung zu sich nehmen.
- ▶ Bis 4 Stunden vor der OP darf Ihr Kind nicht klare Flüssigkeiten (z.B. Milchprodukte) oder eine kleine leichte Mahlzeit (Joghurt, Brei, Toast) zu sich nehmen.
- ▶ Bis 3 Stunden vor der OP darf ein Säugling Muttermilch trinken.
- ▶ Bis 1 Stunde vor der OP darf Ihr Kind klare Flüssigkeiten (Wasser, Tee, verdünnter Fruchtsaft) trinken.

OP-Tag

Je nach Art des Eingriffes wenden wir unterschiedliche Anästhesieverfahren mit verschiedenen Vorgehensweisen an. Diese werden individuell im Aufklärungsgespräch besprochen.

Vielleicht nehmen Sie Unterhaltungsmaterial (z.B. Bilderbuch) für Ihr Kind für die Wartezeiten mit. Für Säuglinge und Kleinkinder kann der eigene Schlafsack mitgebracht werden.

Da manche Kinder bei der Einleitung der Narkose sehr ängstlich sind, kann es vorkommen, dass Kinder, auch unerwartet für die Eltern, die Mitarbeit verweigern. Kinder leben meistens ganz im Augenblick und sind dann Argumenten und gutem Zureden nicht mehr zugänglich. In solchen Situationen hilft manchmal leider nur, das Kind durch Festhalten zu unterstützen.

Wir bemühen uns, dass Sie Ihr Kind so lange wie möglich begleiten können. Dennoch müssen Sie sich im Aufwachraum bzw. vor dem OP-Bereich von Ihrem Kind verabschieden.

Bitte vermitteln Sie Ihrem Kind Sicherheit, wenn es sich von Ihnen verabschiedet und sich in die Hände der Mitarbeiter begibt.

Wenn der Eingriff vorbei ist, dürfen Sie meistens zu Ihrem Kind in den Aufwachraum, sodass Sie beim Aufwachen direkt bei ihm sind.

Wenn Ihr Kind aufgewacht ist, kann es erst nach Rücksprache mit uns ggf. etwas trinken. Bitte bringen Sie bei Bedarf Flaschennahrung etc. mit.